

## Wo wird die Stoßwellentherapie (ESWT) eingesetzt?

- ☞ „**Kalkschulter – PHS**“ – schmerzhafte Bewegungseinschränkung der Schulter am Sehnenansatz, aber auch Sehnenansatzreizungen ohne Verkalkungen
- ☞ **Patellaspitzensyndrom** – Reizerscheinungen des Kniescheibenbandes am unteren Kniescheibenrand
- ☞ **Tennisellenbogen** – schmerzhafte Sehnenansatzreizung an der Außenseite des Ellenbogen
- ☞ **Golferellenbogen** – schmerzhafte Sehnenansatzreizung an der Innenseite des Ellenbogen
- ☞ **Sehnenansatzentzündungen** der Hüftaußenrotatoren am großen Rollhügel
- ☞ **Achillodynie** – schmerzhafter Achillessehnenansatz an der Ferse
- ☞ **Fersensporn** – schmerzhafte Entzündung unter dem Fersenbein
- ☞ **Verzögertes Zusammenwachsen** bei Knochenbrüchen oder operativen Knocheneingriffen

## Vorteile der ESWT-Behandlung:

- ☞ Vermeidung von Röntgenbestrahlung
- ☞ keine relevanten Nebenwirkungen
- ☞ ausschließlich lokaler Therapieansatz

Die Kosten für die Durchführung der Behandlungen werden von den privaten Kostenträgern meistens, von den gesetzlichen Kostenträgern nicht übernommen.

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



**Dr. med. R. Theermann**  
**Priv.-Doz. Dr. med. C.-H. Hartwig**  
**Dr. med. K. Höfken**

Mühlenkamp 33a · 22303 Hamburg  
Tel. 040/27 83 99 0 · Fax 040/27 83 99 50  
info@orthopaedie-hamburg.de  
www.orthopaedie-hamburg.de

© FL006 - 11/2018

# ESWT

## Extrakorporale Stoßwellen-Therapie

Nicht-operative Behandlungsmethode bei chronischen Schmerzen Kalkschulter, Fersensporn, Achillessehne



## Schultererschmerz, Tennisellenbogen, Fersensporn – Chance auf Heilung

Bei der extrakorporalen Stoßwellentherapie (ESWT) handelt es sich um therapeutisch eingesetzte Schallwellen, wie sie ursprünglich bei der Nierensteinzertrümmerung zur Anwendung kamen. Diese Stoßwellen sind gebündelte Schallwellen, deren Energie und Effektivität weit über der bekannten Ultraschalltherapie liegen.



■ Abb.: Stoßwellengerät mit Schallkopf

## Was bedeutet ESWT?

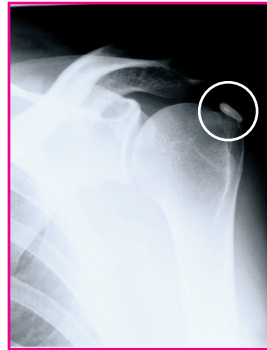
Durch technische Weiterentwicklung kann diese Behandlungsform seit 1990 auch bei orthopädischen Krankheitsbildern eingesetzt werden. Wir verfügen daher über eine langjährige Erfahrung im Umgang und bei der Durchführung dieser Therapieform.

## Was passiert bei der Behandlung/ Wie funktioniert die ESWT?

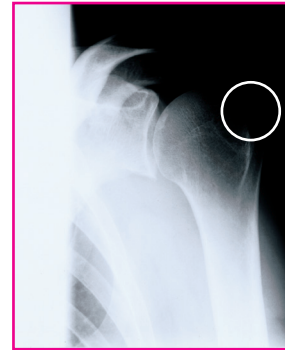
Die extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT) kommt ohne den Einsatz von Röntgenstrahlen oder Medikamenten aus. Durch die gezielt eingesetzten, gebündelten, focussierten Stoßwellen werden körpereigene Durchblutung und Reparaturvorgänge als biologische Antwort angeregt. So kommt es z.B. bei der Behandlung der Kalkschulter zu einer Auflockerung des Kalkdepots, so dass körpereigene Fresszellen einwandern können, die das Kalkdepot abbauen.

## Kalkschulter

■ Abb.: vorher



■ Abb.: nachher



## Wie lange dauert die ESWT-Behandlung?

Im Durchschnitt sind 3-6 Behandlungen erforderlich. Bei jeder Behandlung werden ca 2.000 Stoßwellenimpulse an die erkrankte Stelle appliziert. Erfahrungsgemäß ist bei den meisten Patienten bereits 8-10 Tage nach der ersten Behandlung eine deutliche Schmerzlinderung eingetreten. Vor der Stoßwellentherapie erfolglos durchgeführte Therapien, wie z.B. Krankengymnastik und physikalische Anwendungen, sind nach erfolgter Stoßwellentherapie wieder erfolgreich anzuwenden.

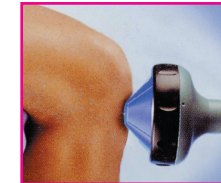


■ Abb.: Kalkschulter

■ Abb.: Tennis- und Golferellenbogen



■ Abb.: Reizerscheinungen der Kniescheibensehne



■ Abb.: Fersensporen

